

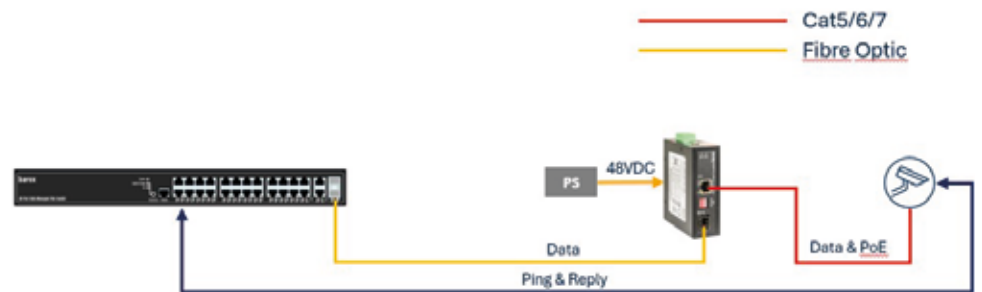


Revolution: Medienkonverter mit PoE-Steuerung nun auch über LWL

Unsere neuen Medienkonverter PC-PMCRP101-GE und PC-BTPMC101-GE bieten dank der PDOR-Funktion die Möglichkeit, die PoE-Ausgabe an Endgeräte aus der Ferne ein- und auszuschalten.

Produktmerkmale:

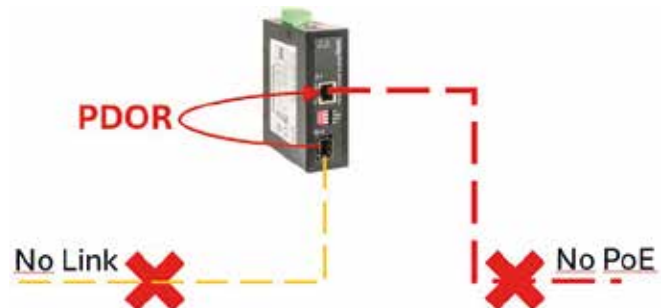
- 1x10/100/1000TX / 1x100/1000FX (SFP)
- Mit IEEE 802.3af/at PoE+ oder IEEE 802.3af/at/bt, bis 90W PoE++
- Unsere RY-Switche verfügen über die Autodetection-Funktion, mit der sich direkt angeschlossene Endgeräte – wie z.B. Kameras – bei Bedarf automatisch neu starten lassen.
- Diese Funktion war bisher nur bei Kupferanschlüssen nutzbar.
- Neu kann diese Funktion auch in Verbindung mit Medienkonvertern eingesetzt werden.
- Der entsprechende Mechanismus im Medienkonverter heißt **PDOR** (Powered Device Optical Reboot)



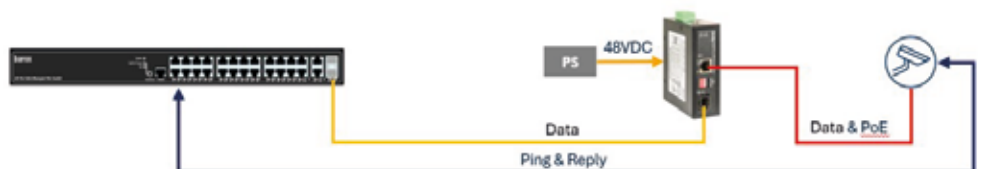
Herkömmliche Anbindung einer Kamera über einen Medienkonverter mit PoE: Am Switch ist die Autodetection-Funktion aktiviert. Sie prüft in regelmäßigen Abständen per Ping-Funktion, ob die Kamera erreichbar ist.



Wenn die Kamera ein Problem hat, erhält der Switch keine Echo-Replies auf seine Pings und deaktiviert daraufhin den betroffenen SFP-Port.



Der Medienkonverter erkennt den Unterbruch der LWL-Verbindung, aktiviert die PDOR-Funktion und schaltet das PoE ab. Dadurch wird die Kamera ausgeschaltet.



Nach einer festgelegten Zeit aktiviert der Switch den betroffenen SFP-Port erneut. Der Medienkonverter erkennt die optische Verbindung und schaltet das PoE wieder ein, wodurch die Kamera neu startet. Sobald die Kamera vollständig betriebsbereit ist, antwortet sie wieder auf Ping-Anfragen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf unserer Website oder erhalten Sie direkt von unserem Team.



Schweiz:
barox Kommunikation AG
Im Grund 15
5405 Baden-Dättwil
Tel. +41 56 511 10 30

Deutschland:
barox Kommunikation GmbH
Weiler Strasse 7
79540 Lörrach
Tel. +49 7621 1593 100